

Handlungsanregung

Object Speed Dating – Wie schmeckt die Vergangenheit, wie schmeckt die Zukunft?



Object Speed Dating ist ein Format des *Weltmuseum Wien*, das Museumsobjekte in den Fokus rückt und Menschen miteinander ins Gespräch bringt.

Inspiziert von diesem Format, fanden auch im **STUDIO GESCHICHTE** des Salzburg Museum Object Speed Datings statt. Thematischer Fokus im Salzburg Museum war die nachhaltige Ernährung in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Die Methode des Object Speed Datings kann auf andere Kontexte übertragen werden, sie kann zum Beispiel im schulischen Bereich eingesetzt werden. Object Speed Dating ist geeignet für Kinder-, Jugendlichen- und Erwachsenen-Gruppen und funktioniert auch generationsübergreifend.

Methode

Ähnlich wie beim Speed Dating wechseln die Teilnehmenden alle drei Minuten den Tisch und lernen dabei nicht nur unterschiedliche Objekte und Gegenstände kennen, sondern treffen auch auf wechselnde Gesprächspartner:innen → S. ABLAUF.

→ Der Dialog und der Austausch auf Augenhöhe stehen dabei im Mittelpunkt.

Material

- Tische und Stühle, so angeordnet, dass sich jeweils zwei Personen gegenüber sitzen können
- Auswahl an diversen Gegenständen und Objekten, die im Kontext der nachhaltigen Ernährung ins Gespräch führen
- Uhr zum Stoppen der Zeit
- Klingel/Glocke/akustisches Signal

Mögliche Objekte / Gegenstände

- Historische Rezepte (z.B. aus der historischen Rezeptdatenbank der Gastrosophie Salzburg: www.gastrosophie.at)
- Kochbücher mit Bezug zum Thema oder historische Rezeptsammlungen
- (Historische) Küchengeräte (z.B. Brothobel, Buttermodell, Röstpfanne für Kaffee)
- Volkskundliche Objekte (z.B. Wettersegnen, um über Wetterkatastrophen und Missernten in der Geschichte zu sprechen)

- Gießharzpräparate (z.B. Honigbienen)
- Fotografien (z.B. historische Märkte, Küchenansichten, Feldarbeit etc.)
- Gewürze und Lebensmittel zum Verkosten (z.B. Kakaobohnen)
- Future-Snacks (z.B. geröstete Mehlwürmer, Heuschrecken, Algen etc.)
- Bildkarten zu den 17 SDGs (*Sustainable Development Goals*) [ALS DOWNLOAD UNTER 17ZIELE.DE](https://als-download.unter17ziele.de)
- Recycelte Gegenstände (z.B. Tasse aus recyceltem Kaffeesatz)

Idee

Ähnlich wie beim Speed Dating treffen die Teilnehmenden in kurzer Zeit auf verschiedene Menschen und Objekte und werden jeweils zu kleinen Gesprächen angeregt. Je rätselhafter, interessanter und kuriose die Objekte sind, desto kurzweiliger gestaltet sich das Speed Dating. Durch die gemeinsame Nachbesprechung am Ende und die etwaige ‚Auflösung‘ der Objekte durch den/die Multiplikator:in können sich ‚Aha-Momente‘ ergeben, die im Gedächtnis bleiben.

→ Die Methode ermöglicht es den Teilnehmenden, eigene Blickwinkel zu erweitern, über Nachhaltigkeit nachzudenken und gemeinsam auf Augenhöhe zu kommunizieren.

Ziel

- Gemeinsames Nachdenken über Ernährung im Kontext von Nachhaltigkeit in Geschichte, Gegenwart und Zukunft
- Sensibilisierung in Hinblick auf Aspekte des nachhaltigen Umgangs mit Ernährung
- Anwendung im Museums- oder Ausstellungskontext schafft Anknüpfungspunkte an die Sammlungen

Rahmenbedingungen

ANZAHL DER ERFORDERLICHEN MULTIPLIKATOR:INNEN:
1 Person

ANZAHL TEILNEHMENDE:
max. 25 Personen
(Arbeit in Gruppen zu je 2 Personen)

ALTERSGRUPPE:
ab 8 Jahren; auch generationsübergreifend möglich

DAUER:
ca. 1 bis 1,5 Stunden, variiert nach Objektanzahl und Gesprächsintensität. Beispiel aus der Praxis:
3 Minuten Speed Dating pro Objekt + 3 Minuten Nachbesprechung pro Objekt

ZUM AUFWÄRMEN:
Kennenlernen der Gruppe und Themeneinstieg → S. ONLINE MATERIALIEN

Ablauf

- Tischreihe mit darauf platzierten Objekten sowie je zwei einander gegenüberstehenden Stühlen pro Objekt.
- Teilnehmende nehmen an der Tischreihe Platz. Es sitzen sich jeweils zwei Personen gegenüber, dazwischen liegt das Objekt.

- MULTIPLIKATOR:IN ERKLÄRT DEN ABLAUF:

- Teilnehmende kommen für die Dauer von drei Minuten über das Objekt ins Gespräch.
- Multiplikator:in gibt Hinweis über Zusammenhang der Objekte mit den Themen Nachhaltigkeit und Ernährung.
- 3-Minuten-Zeitablauf pro Objekt und Gespräch wird durch eine Glocke signalisiert.
- Teilnehmende wechseln die Plätze in die einander entgegengesetzte Richtung (wenn möglich soll niemand zweimal mit derselben Person oder dem gleichen Objekt am Tisch sitzen).
- Durchführung des Object Speed Dating im 3-Minuten-Takt
- Gemeinsame Nachbesprechung in der Gruppe aller Teilnehmenden zu den Objekten und Themen (moderiert durch Multiplikator:in)

Online Materialien



www.p-art-icipate.net/raeumenews/studio-geschichte-nachhaltig-geniessen



Foto: Elke Zobl

ZUKUNFT MIT ZUKUNFT

Klima, Kunst, Kultur –
Experimentierräume und
Vermittlungsformate

Impressum

Eine Publikation im Rahmen des
transdisziplinären Forschungsprojektes
Räume kultureller Demokratie
(2019–2023)

Programmbereich

Zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion
Interuniversitäre Einrichtung *Wissenschaft und Kunst*
Paris-Lodron-Universität / Universität Mozarteum Salzburg
in Kooperation mit dem Salzburg Museum

KONZEPT

Elke Zobl, Doris Posch,
Katharina Anzengruber

REDAKTION

Doris Posch

LEKTORAT

Roswitha Gabriel

GRAFIK

MOOI DESIGN, Linz
www.mooi-design.com

COPYRIGHT FOTOS

Räume kultureller Demokratie
Programmbereich *Zeitgenössische*
Kunst und Kulturproduktion,
Wissenschaft und Kunst, Salzburg
(soweit nicht anders angegeben)

ABBILDUNG COVER UND SEITE 184

Stitch & Decay
Stephanie Müller, 2021

© November 2023

Gefördert vom *Land Salzburg*
und dem Förderverein zur
wissenschaftlichen Forschung
an der Paris-Lodron-Universität Salzburg

OPEN ACCESS PUBLIKATION

[www.p-art-icipate.net/raeume/
handbuch-und-materialien](http://www.p-art-icipate.net/raeume/handbuch-und-materialien)



ISBN 978-3-200-09456-7

DRUCK

Gutenberg-Werbering Gesellschaft m.b.H.

Produziert nach der Richtlinie des
österreichischen Umweltzeichens,
„Druckerzeugnisse“
Gutenberg-Werbering GmbH, UW-Nr. 844

